

Protokoll der Regionalligatagung für die Saison 2015

Datum: 15.11.2014

Ort: Hamburg-Bramfeld, Ellernreihe 88

Beginn: 11:45 Uhr

Ende: 13:40/14:35 Uhr

Vertretene Vereine/Anwesende

Herrenmannschaften:

TH Eilbeck (T. Schynol)

Budokan Lübeck (R. Strutz)

TSV Tarp (J. Okur)

Bremer Judo-Team (H. Schweser)

Vfl Stade (E. Krien)

Damenmannschaften:

Osnabrücker TV (H. Reisige)

MTV Vorsfelde (I. Schinzel)

Bramfelder SV – HJT (G. Losch & S. Costa)

TSV Tarp (K. Okur-Zink)

Budokan Lübeck (R. Strutz)

Begrüßung

Die Regionalligabeauftragte Claudia Rittig begrüßt die anwesenden Vertreter der Vereine. Anträge liegen keine vor.

Auswertung der Saison 2014

Kritikpunkte sind hier teilweise die Kampfrichterleistungen, wobei für die Mannschaften nicht immer eindeutig nachvollziehbar ist, wie streng oder großzügig bei der Vergabe von Wertungen vorgegangen wird. Des Weiteren wird kritisiert, dass Kampfrichter mitunter sehr große Anfahrtswege zurückzulegen hatten, was hohe Kosten und eine erhöhte Umweltbelastung nach sich zieht.

Hinweise zu den Formalitäten in der Saison 2015 und Bericht von der Regionalligausschusstagung des DJB am 13.09.2014 in Neu-Isenburg/Offenbach

Es wird von der Regionalligabeauftragten darauf hingewiesen, dass Listen mit einem Hansokumakeverweis zu verwenden sind.

Kämpferinnen, die noch unter das Jugendstartrecht fallen und in -48kg antreten, müssen beim Wiegen ein Mindestgewicht von 44,1kg vorweisen.

Des Weiteren informiert die Beauftragte über den vom DJB beabsichtigten Ausbau des Judoportals inklusive der Überprüfung der Wettkampflizenzen seitens der Regionalligabeauftragten und Eigenverwaltung der Daten durch die Athleten selbst. Da noch keine weiteren Erkenntnisse zum Zwischenstand des Ausbaus vorliegen, bleibt es bei den Meldeformalitäten aus dem Jahr 2014.

Im Jahr 2013 kam es in der Regionalliga Nord zu keiner Kostendeckung, sondern es entstand ein Minus von über 2400 €. Aus diesem Grunde erwägt der DJB eine Erhöhung der Startgebühren um 50€, worüber am 15. und 16.11.14 bei der Mitgliederversammlung des DJB entschieden wird.

In Zukunft soll auf der Homepage der deutschen Judobundesligen ein Verweis auf die deutschen Regionalligen zu finden sein. Die Internetpräsenz der Regionalliga der Gruppe Nord bleibt jedoch erhalten.

Bezüglich des Doppelstartrechts ist bis 2016 keine Veränderung geplant.

Weiterhin erfolgen Informationen über mögliche Pläne des DJB zur Veränderung von Mannschaftskampfstrukturen (z.B. nur noch 5 Gewichtsklassen pro Mannschaft u.ä.).

Grundsätzlich liegen alle Rechte für TV- oder Internetübertragungen von Regionalligakämpfen beim DJB. Bei diesbezüglichen Fragen mögen sich die Vereine an den DJB wenden.

Auslosung und Vergabe der Kampftage (Männer)

Die Auslosung der Begegnungen wurde bereits im Vorfeld per E-Mail versandt. Im Männerbereich sollen Einzelbegegnungen zwischen nur 2 Mannschaften an Begegnungen an anderen Kampforten angeschlossen werden, sofern es möglich ist und sinnvoll erscheint. Weiterer E-Mailaustausch diesbezüglich folgt.

Bedingt durch verbandsinterne Probleme kann es noch vor Ende des Jahres zu einem Rückzug des Bremer Judoteams kommen. Der Vereinsvertreter H. Schweser bittet um Aufschub, um dies abzuklären. Gewährt wird ihm eine Frist bis zum 30.11.14. Diskutiert wird auch der Punkt, ob dann ein anderes Bremer Team dafür in die Regionalliga nachrücken darf.

Sonstiges

Von E. Krien wird generell angeregt, das Doppelstartrecht zu überdenken, da insbesondere im Männerbereich der Regionalliga Nord sehr viele Bundesligastarter zum Einsatz kommen. Es zeigt sich, dass hierzu teils sehr unterschiedliche Positionen unter den Anwesenden vertreten werden.

Zwangsaufstiege (die zwar derzeit nicht in der Regionalliga existieren), werden kritisch diskutiert und teils als nicht nötig erachtet.

C. Rittig informiert die Damenmannschaften aus Niedersachsen darüber, dass ein Neueinstieg einer Mannschaft nicht mehr direkt in der Regionalliga möglich ist, sondern der Weg über die Landesliga Niedersachsens als der darunterliegenden Liga erfolgen muss.

Neu hinzugekommene Mannschaften werden bei den Frauen der Braunschweiger JC, Budokan Lübeck und der TSV Kronshagen sein. Bei den Männern trifft dies für den VfL Stade zu.

----- 13:40 Uhr – Verabschiedung der Vertreter der Männermannschaften -----

Auslosung und Vergabe der Kampftage (Frauen)

Die Auslosung der Begegnungen wurde bereits im Vorfeld per E-Mail versandt. Von den Damenmannschaften wird sich mehrheitlich für das Austragen einer Hin- und Rückrunde mit einer zentralen Ausrichtung am 2. und 4. Kampftag ausgesprochen. Die Bestätigung der Ausrichtungsorte erfolgt in der kommenden Woche bis den Vereinen die Sporthallennutzungen an den Kampftagen zugesagt wurden. Weitere Absprachen bezüglich der Vergabe der Kampforten werden dann per E-Mail getätigt. Möglicherweise ist auch ein Anschluss an Männerkampfbegegnungen denkbar.

Frage der Nutzung einer alternativen Wettkampfregelung für den Frauenbereich

Nach eingehender Diskussion und Abwägung inklusive der Darlegung der entstandenen Kampfrichterkosten in der Saison 2014 entscheidet sich die Versammlung gegen eine Anwendung alternativer Regelungen und Modelle.

Protokollant:
Claudia Rittig